

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Patrick Döring, Jörg Rohde, Horst Friedrich (Bayreuth),weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
- Drucksache 16/8545 -

Änderung des § 34a der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung - Mobilität von Rollstuhlfahrern verbessern, Sicherheit nicht vernachlässigen

A. Problem

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, nach dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, § 34a Abs. 1 StVZO so zu ändern, dass Rollstuhlfahrer auch dann im Bus befördert werden dürfen, wenn der besonders ausgestattete Platz für Rollstuhlfahrer bereits besetzt ist und im Bus noch Platz für weitere Fahrgäste mit Rollstuhl vorhanden ist, und zu prüfen, ob in § 34a Abs. 1 StVZO die Worte „Stellplätze für Rollstühle sowie“ ersatzlos entfallen können.

B. Lösung

Einstimmige Erledigterklärung des Antrags.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/8545 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 24. September 2008

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Klaus W. Lippold
Vorsitzender

Gero Storjohann
Berichtersteller

elektronische Vorabfassung*

Bericht des Abgeordneten Gero Storjohann

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 16/8545 in seiner 169. Sitzung am 19. Juni 2008 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Arbeit und Soziales und den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag beinhaltet vor allem die Forderungen, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, § 34a Abs. 1 StVZO so zu ändern, dass Rollstuhlfahrer auch dann im Bus befördert werden dürfen, wenn der besonders ausgestattete Platz für Rollstuhlfahrer bereits besetzt ist und im Bus noch Platz für weitere Fahrgäste mit Rollstuhl vorhanden ist, und zu prüfen, ob in § 34a Abs. 1 StVZO die Worte „Stellplätze für Rollstühle sowie“ ersatzlos entfallen können.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag auf Drucksache 16/8545 in seiner 96. Sitzung am 24. September 2008 beraten und hat mitgeteilt, dass die Fraktion der FDP den Antrag zurückgezogen hat.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 24. September 2008 beraten und empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat den Antrag auf Drucksache 16/8545 in seiner **69. Sitzung** am 24. September 2008 beraten. Die Fraktion der FDP erklärte, dass dem Anliegen des Antrags zwischenzeitlich Rechnung getragen

worden sei. Auf Antrag der Fraktion der FDP empfiehlt der Ausschuss einstimmig, den Antrag für erledigt zu erklären.

Berlin, den 24. September 2008

Gero Storjohann
Berichtersteller

Elektronische Vorab-Fassung*